



Martin Dechant, Andreas Windischbauer, Mick Weinberger, Susanne Hudelist, Maria Wedenig und Peter Hörschinger.

analysieren, personalisierte Inhalte zu erstellen und automatisierte Kommunikationsprozesse zu implementieren.“ Das werde auch die Bedeutung von Ethik und Transparenz in der PR weiter wachsen lassen. Geschäftsführungs-Kollege Andreas Windischbauer ergänzt, angesprochen auf die Jahreshighlights: „Wir können hier bei ikp Salzburg über die Erfolgsbilanz bei der Akquise neuer Kunden in den Bereichen Tourismus, Industrie, Bauen & Wohnen, Kfz-Handel & -Technik und Finanzen stolz sein.“ Darüber hinaus habe man mit dem PR-Gütezeichen CMS 4 erneut ein weltweit anerkanntes Qualitätssiegel erhalten können.

KI und kurzlebige Reputation
Martin Dechant, GF ikp Vorarlberg, meint mit Blick auf PR-Entwicklungen: „Wir leben in einer Zeit, in der Vertrauen eines der großen labilen Themen ist. Und hier hat professionelle PR in allen Umsetzungsformen eine enorme Wirkung und Verantwortung.“ Ein Beispiel, wie kurzlebig Reputation sein könne, sei etwa das Beispiel X (vormals Twitter), das gezeigt habe, wie filigran Unternehmenskommunikation und Zielgruppen reagieren, so Dechant weiter.

PR-Trends im Blick

Die ikp-Geschäftsführung aus den Standorten Salzburg, Vorarlberg und Wien zieht Bilanz und blickt nach vorn.

••• Von Sascha Harold

WIEN/SALZBURG/VORARLBERG. ikp nimmt das Jahresende zum Anlass, um das vergangene Jahre Revue passieren zu lassen und dabei auch zu analysieren, welche Entwicklungen die PR in Zukunft begleiten werden. „Die zunehmende Zeit, die wir alle mit unseren Smartphones verbringen, zeigt die wachsende

und anhaltende Bedeutung von Multimedia-Inhalten“, benennt Maria Wedenig, GF ikp Wien, einen Trend. Das hat auch Auswirkungen auf die Arbeit von Kommunikationsberatern, die mehr Kanäle im Blick haben müssen. Susanne Hudelist, ebenfalls GF ikp Wien, ergänzt ein wichtiges Thema, das das vergangene Jahr in der Agentur geprägt hat: „2023 konnten wir einige spannende

Initiativen im Bereich Diversity, Equity & Inclusion umsetzen – die Erarbeitung einer eigenen Diversitätsstrategie und die Aktualisierung unseres Code of Conduct zum Beispiel, oder eine neue Whistleblowing Policy.“

Für Mick Weinberger, GF ikp Salzburg, ist vor allem die Entwicklung der KI ein anhaltender Trend: „KI-Tools helfen PR-Profis, Daten schneller zu

Prinzip Kollaboration

currycom bezieht einen neuen Standort in Wien.

WIEN. Das Jubiläumsjahr 2023 steht bei currycom im Zeichen der Weiterentwicklung: Einerseits wurde im Oktober die Geschäftsführung um Caroline Bayer erweitert, andererseits brachte die Agentur den Wandel durch ein Rebranding mit dem Namenszusatz „communication partners“ zum Ausdruck.

Im Zuge des 20-jährigen Jubiläums bezieht currycom au-

ßerdem demnächst einen neuen Bürostandort im ersten Wiener Bezirk an der Wallnerstraße 1. „Mit einer besonders für die zukunftsorientierten Anforderungen von currycom entwickelten räumlichen Struktur und Gestaltung soll das neue Büro unser Leitprinzip der Kollaboration, unseren Teamgedanken und die Freude an gemeinsamen Erfolgen verstärken“, so Bayer. (sha)



Das currycom-Team am neuen Standort in der Wiener Wallnerstraße.